

Zeugnisse.

Herr Johannes Kocher von hier hat vom 1. September 1857 bis 1. September 1861 den Buchhandel bei mir erlernt und von da an als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet.

Mit Vergnügen gebe ich ihm das Zeugnis eines ganz tüchtigen, fleissigen und zuverlässigen Arbeiters, der durch sein stets musterhaftes Betragen meine volle Zufriedenheit und Achtung sich erworben hat.

Mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohlergehen empfehle ich Herrn Kocher meinen Collegen zum vollen Vertrauen, dessen er sich stets auch würdig zeigen wird.

Reutlingen, den 24. März 1864.

C. Fr. Palm, Buchhändler.

Herr Johs. Kocher von Reutlingen hat während beinahe 2 Jahren in meiner Handlung gearbeitet. Es wird Ihnen künftigen Prinzipalen wie mir gehen, sie werden Sie ungerne scheiden sehen, Ihre Tüchtigkeit bei der Arbeit, wie im Charakter verdienen das beste Zeugnis. Bei Ihrer Pflichttreue, auf dem ernst religiösen Boden, auf dem Sie stehen, wird es Ihnen nie sehr fehlen können. Sie werden mir immer in recht freundlicher Erinnerung bleiben.

Zürich, den 31. Mai 1866.

Ihr

S. Höhr.

Nach mehrjährigem Aufenthalt im Ausland, in der deutschen und französischen Schweiz, übernahm Herr Johs. Kocher von hier die erste Gehilfenstelle in meinem Geschäft, die er bis 30. Juni 1869 zu meiner grössten Zufriedenheit bekleidete. Bei seinem freiwilligen Austritt bedauere ich sehr, einen Mitarbeiter zu verlieren, der durch Fleiss, Treue und seltenen moralischen Werth meiner und meiner Familie Achtung und Liebe für immer gewiss ist.

Reutlingen, am 1. Juli 1869.

C. Fr. Palm.

Wir haben den soliden, streng rechtlichen und ernsten Charakter des Herrn Johs. Kocher, Buchhändler aus Reutlingen, seit Jahren gekannt, und durch einen fast 1½-jährigen Aufenthalt in unserm Hause vielfach Gelegenheit gehabt, seine Treue, Gewandtheit im Geschäft und gründliche buchhändlerische Ausbildung schätzen zu lernen. Wir freuen uns, ihn bei seiner künftigen Etablierung in seiner Vaterstadt den Herren Verlegern aufs wärmste empfehlen zu können als einen thätigen, soliden und gewandten Geschäftsmann, der das volle Vertrauen verdient und auch jederzeit rechtfertigen wird. Die Aussichten, unter denen er sein Geschäft eröffnet, sind günstig, wir konnten ihm nur dazu ermuntern und wünschen ihm von Herzen Gottes reichen Segen.

Basel, den 29. Mai 1871.

C. F. Spittler.

[19738.] Wiesbaden, 1. Juli 1871.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich mit Heutigem hieselbst eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

M. Bischoff

errichtete.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Th. Thomas zu übernehmen die Güte gehabt. Aus Herrn C. W. Kreidel's Verlag hier selbst übernahm ich nachfolgende Artikel mit dem Verlagsrecht und sämtlichen Vorräthen*):

Hartwig, Gott in der Natur.

— die Inseln des großen Oceans.

— der hohe Norden.

— die Tropenwelt.

— die Unterwelt.

Magnin, Manuel. 1. 2. Thl.

Magnin u. Dillmann, französischer Lehrgang. 1-4. Thl.

Die von diesen Artikeln zur D. N. 1871 disponirten oder bis Ende Juni gelieferten Expl. sind mit C. W. Kreidel's Verlag zu verrechnen, während alle vom 1. Juli an gelieferten Expl. derselben auf mein Conto gehören, und bitte ich also, diese Bücher in Zukunft von mir zu verlangen.

Ueber meine weiteren Unternehmungen behalte ich mir seiner Zeit specielle Mittheilung vor. Indem ich Sie erlaube, den von mir übernommenen Artikeln sowohl, als auch meinen künftigen Unternehmungen gütige Beachtung zu Theil werden zu lassen, zeichne ich

mit hochachtungsvoller Begrüßung

M. Bischoff.

*) Wird hiermit bestätigt.

C. W. Kreidel's Verlag.

Verkaufsanträge.

[19739.] Eine wohlangedachte *Verlagsbuchhandlung* in Berlin, nur gute, anerkannte, nicht veraltende Artikel (auch eingeführte Schulbücher) enthaltend, soll verkauft werden. Umsatz gegenwärtig ca. 7000 Thlr., wovon etwa die Hälfte Baar-Auslieferung. Kaufpreis nach den gegenwärtigen Beständen 9500 Thlr. Briefe unter Chiffre Y. 71. befördert die Exped. d. Bl.

[19740.] *Buchhandlungsverkauf.* — Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Schreibmaterialgeschäft und Leihbibliothek, in einer der grösseren slavischen Provinzialstädte der oesterreich. Monarchie, ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Anträge unter der Chiffre L. D. Nr. 2. durch die löbl. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

Kaufgesuche.

[19741.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer größeren Stadt West- oder Süddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht. Offerten unter H. T. Nr. 6. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Lagerergänzung

[19742.]

Jäger, Schreibschule für Schulen und für Kaufleute

bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Cassel.

A. Freyschmidt.

Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich.

Ausgabe von Kubo.

[19743.]

Soeben versandt wir nach den eingegangenen Bestellungen als neu:

Strafgesetzbuch

für

das Deutsche Reich.

Text-Ausgabe

mit

Anmerkungen und Sachregister

von

Dr. G. L. Kubo,

Stadtrichter und Schriftführer der Bundes-Kommission für das Strafgesetzbuch.

16. Cleg. cart. Preis 6 Sgr.

Bezugsbedingungen sind:

= In Rechnung 25 %, 13/12, 27/24, 55/48 Expl. =

= Gegen baar 33 1/2 %, 9/8, 23/20, 56/48 Expl. =

Wir bitten, die handliche Ausgabe auf Lager nicht fehlen zu lassen, und, wo noch nicht geschehen, zu verlangen.

Berlin, 28. Juni 1871.

Weidmannsche Buchhdlg.

Wichtig für bayer. Handlungen.

[19744.]

Bitte zu verlangen:

Civilproceß

gegen

Vonhof.

Ein Buch für Gerichtsvollzieher

von

einem Pfälzer.

(Heinr. Schulk, fgl. Gerichtsvollzieher).

Preis 1 fl.

Bei Partiebezug 13/12, 26/24 u. 1 Expl. für 1 Inserat.

F. C. Reibhard's Buchhandlung in Speyer.

[19745.] Bei Unterzeichnetem erschienen im Neudruck aus dem Verlage von Herrn Heinrich Weiss:

Leichte Opern-Fantasieen

für

Pianoforte

von

Hilaire Sobriquet.

Op. 12. No. 1. Don Juan. No. 2. Der Freischütz. No. 3. Lucia. No. 4. Robert der Teufel. No. 5. Martha. No. 6. Die Afrikanerin.

à 3 Bogen,

welche nur fest à Bogen 9 S. und 7/6 Expl., baar 5/4 Expl. (auch gemischt) liefere.

Berlin.

Adolph Fürstner.

291*